

RS OGH 1953/3/11 2Ob176/53, 1Ob166/73

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.03.1953

Norm

RHE betr USA §3 Abs4

ZPO §332

ZPO §349 Abs2

Rechtssatz

Ein Beschluß, durch den behufs Erlag eines Vorschusses für die dem Zeugen zu gewärtigende Vergütung eine Frist bestimmt wird, kann durch ein Rechtsmittel nicht angefochten werden, auch dann nicht, wenn strittig ist, von welcher Partei der Vorschuß zu erlegen ist.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 176/53
Entscheidungstext OGH 11.03.1953 2 Ob 176/53
Veröff: SZ 26/69
- 1 Ob 166/73
Entscheidungstext OGH 03.10.1973 1 Ob 166/73

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0040542

Dokumentnummer

JJR_19530311_OGH0002_0020OB00176_5300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at